

**10078/AB**  
**= Bundesministerium vom 24.05.2022 zu 10298/J (XXVII. GP)**  
**bma.gv.at**  
 Arbeit

Univ.-Prof. Dr. Martin Kocher  
 Bundesminister

Herrn  
 Präsidenten des Nationalrates  
 Mag. Wolfgang Sobotka  
 Parlament  
 1017 Wien

martin.kocher@bma.gv.at  
 +43 1 711 00-0  
 Taborstraße 1-3, 1020 Wien

Geschäftszahl: 2022-0.226.388

Ihr Zeichen: BKA - PDion (PDion)10298/J-NR/2022

Wien, am 24. Mai 2022

Sehr geehrter Herr Präsident,

die Abgeordneten zum Nationalrat Rosa Ecker und weitere haben am 24.03.2022 unter der **Nr. 10298/J** an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend **Kostenübernahme für Fahrkarten für öffentliche Verkehrsmittel durch Ihr Ministerium** gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

**Zu den Fragen 1 und 2**

- Wie viele Wochen-, Monats- oder Jahreskarte für ein öffentliches Verkehrsmittel wurden seitens Ihres Ministeriums bisher für Ihre Mitarbeiter übernommen? Bitte um Auflistung nach Art der Karte (Wochen-, Monats- oder Jahreskarte) und Bundesländern, in denen die Mitarbeiter ihren Wohnsitz hatten.
- Wie viele dieser Karten waren Klimatickets? Bitte um Auflistung nach österreichweiten bzw. regionalen Klimatickets.

Bundesland Wohnsitz Mitarbeiterin bzw. Mitarbeiter	Anzahl Wochenkarten	Anzahl Monatskarten	Anzahl Jahreskarten
Wien	0	0	33
NÖ	0	0	16
Burgenland	0	0	1

Dabei handelt es sich durchwegs um Jahreskarten für Wien, die für Arbeitsinspektorinnen und Arbeitsinspektoren, die bei einem Arbeitsinspektorat in Wien beschäftigt sind, ausgestellt werden und von diesen bei der Außendiensttätigkeit verwendet werden, wodurch die Einzelverrechnung der Dienstreisen vermieden werden kann.

Keine dieser Karten war ein Klimaticket.

**Zur Frage 3**

- *Welche Kosten sind Ihrem Ministerium diesbezüglich bisher entstanden?*

Die Gesamtkosten betrugen EUR 17.860,00.

Univ.-Prof. Dr. Martin Kocher

